

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 8. Mai 1839



Raths-Protokoll

zur Sitzung am 8. Mai 1839 in Politicis.

Gegenwärtige:

Hr. Bürgermeister Reißer

„ Maätsrath Haydinger

„ „ „ Freyinger

„ „ „ Maurer

„ „ „ Buberl

Sekretär Bleyer

Referat des Hr. Raths Haydinger.

ad 1764. Kreisamtsdecret dto. 20. März d.J. N. 2813 daß die Frist zur Erstattung des Gutachtens über die von der Bürgerschaft gebethenen Herabsetzung der Veränderungsgebühren bis 15. Mai 1839 gegeben sei.

Wird dem Bauamtsverwalter die Vorlage des Baupraeliminars pro 1840 binnen 6 Tagen bei Vermeidung von Zwangsmaßregeln aufgetragen.

N. 6220. de 1833 Kreisamtscurrende dto. 1. Dez. 1833. N. 13338/14 wegen

Medicamentenbetheilung an arme Kranke.

Die Armenväter mit Dekret zu verständigen, daß nach Vorschrift dieser Currende in Hinkunft jene Arme, welche die unentgeltliche Medicamentenverabreichung ansprechen, sich an sie wegen Ausstellung der hierzu erforderlichen gedruckten Anweisung zu wenden haben; denselben auch in diesen Dekreten jene Individuen zu bezeichnen, welche nach dieser Kurrende hierauf Anspruch haben, zu dem Ende sind die Armenväter mit einer hinlänglichen Anzahl gedruckter Anweisungen zu verlegen, die im Druck anzuschaffen, auch sind den Ärzten u. Apothekern Extracte aus dieser Kurrende zu ihrem Nachverhalt mitzutheilen, die beiden Hrn. Pfarrer der Stadt u. Vorstadt mittelst Vorhalt hiervon in Kenntniß zu setzen, wobei es sich übrigens von selbst versteht, daß diese Anweisung vorerst von Seite des Maäts ebenfalls gefertigt u. vidirt sein müßen.

Referat des Hr. Raths Buberl

2722. Augenscheinscoönsprotokoll über das Baugesuch des Johann Kellauer, Hausbesitzers N. 16 im Ramingsteg.

Aufzubehalten, eine Abschrift dem Kellauer mit dem hinauszugeben, daß die beantragte neue Bauführung in den Modalitaeten u. Bestimmungen des Coönsprotokolls gegen dem bewilligt werde, daß jede Abreichung hiervon an dem Bauherrn u. den Werkverständigen gesetzlich werde bestraft werden; der Polizeywachtmeister u. Zimmermeister Karl Stohl hiervon durch Vorhalt zu verständigen, übrigens diese Baubewilligung dem k.k. Kreisamte unter Vorlage eines Planes mit Bericht anzuzeigen.

[?]496. Anna Maria Winklmayr, Fleischerswittwe zu Samendorf N. 8 um Bewilligung zur ferneren Fleischausschrottung auf dem Öhlberge.

Der Bittstellerin zu bedeuten, daß die Fortsetzung des Pachttes der von ihrem Manne gemietheten Öhlbergfleischbank gegen genaue Zuhaltung der eingegangenen Verbindlichkeiten auf die Dauer der Kontraktzeit kein Anstande unterliege.

Reißer Bgst.

Bleyer Sekretär